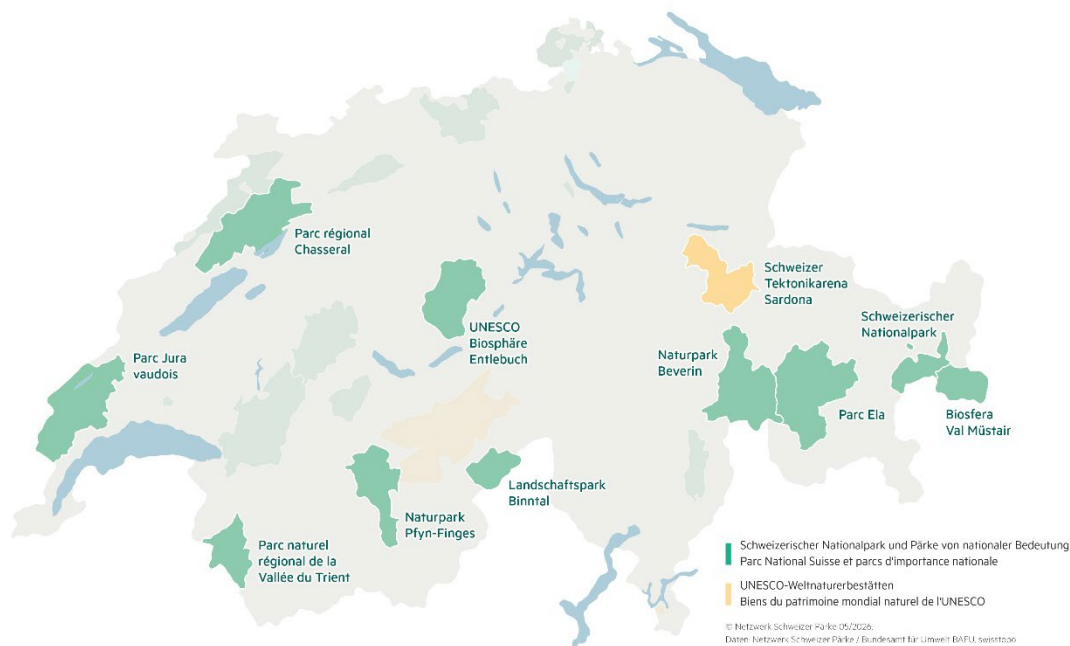


50 % Rabatt auf die Reise mit öV in die Schweizer Pärken

- Gültig für Buchungen ab dem 1. Juni für einen Aufenthalt von drei Übernachtungen
- Reisezeitraum: vom 1. August bis 31. Oktober, solange Vorrat
- Rabatt auf die Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (2. Klasse) ab dem Wohnort in der Schweiz
- 55 teilnehmende Unterkünfte



Finanzierung Billetkosten

Kunde:	50 %
Fahrtziel Natur Schweiz:	10 %
Pärke:	10 %
Beherbergungsbetrieb:	10 %
Alliance SwissPass:	20 %

www.parks.swiss/clever-reisen
www.parks.swiss/voyager-malin

Gutschein «Schweizer Pärke» – 13 Pärke und 50 Einlösestellen

Mögliche Einlösestellen:



Kommission: 3 %

Nationale Kommunikation:
www.parks.swiss/bons
www.parks.swiss/gutscheine

Wir suchen neue Einlösestellen, um die Attraktivität zu steigern!

Das Netzwerk bietet seine Unterstützung an, um die Arbeitsbelastung der Pärke zu verringern.

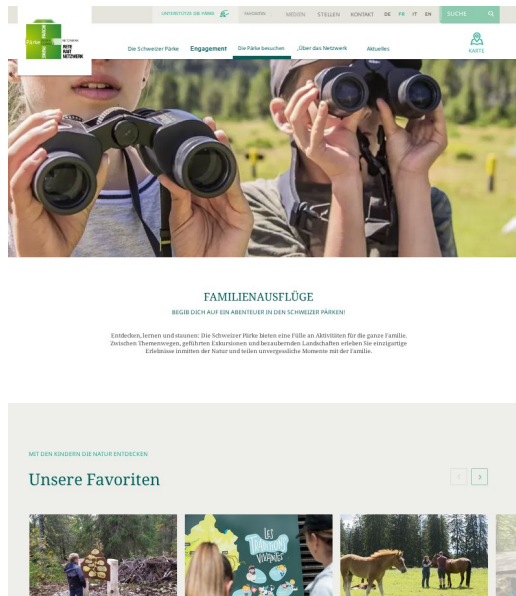


Tourismuskommunikation

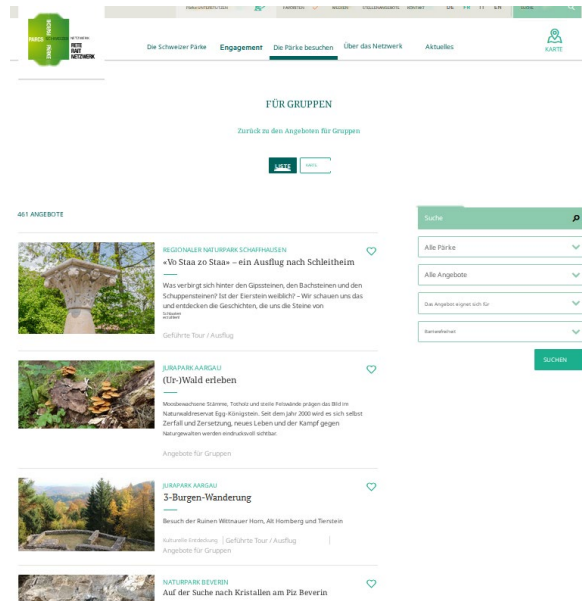
Angebotsdatenbank

- ✓ Verbesserung der Qualität bei der Erfassung und Präsentation der Angebote
- ✓ Qualitätskontrolle und Zusammenstellung der Angebote im Hinblick auf eine zielgruppengerechte Kommunikation (*Pärke besuchen*)

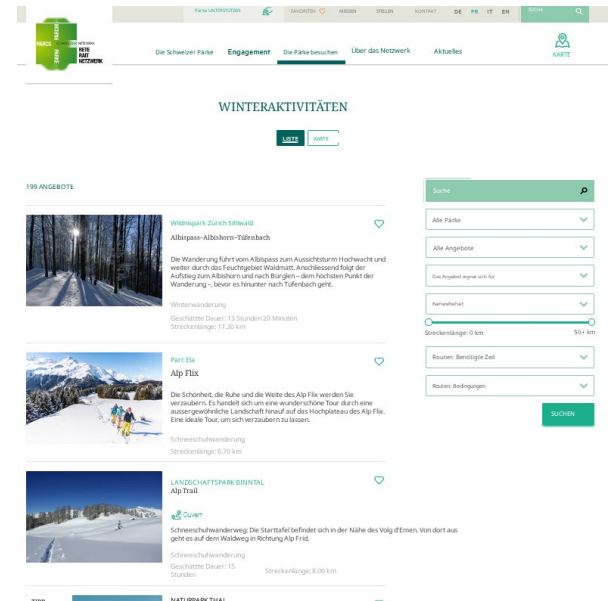
Familie



Gruppen



Winteraktivitäten



Was wäre, wenn der Tourismus zur Regeneration unserer Regionen beitragen würde?

Ein parkübergreifendes Projekt zur Entwicklung regenerativer Tourismusangebote



Ziel

Entwicklung und Erprobung einer Methode zur **Schaffung touristischer Angebote**, die die Natur regenerieren, die lokale Lebensqualität stärken und zur regionalen Wirtschaft beitragen.



Infoveranstaltung

(Oktober/November, online, tbc)

Vorstellung des Ansatzes, Austausch über die Erwartungen und die Beteiligung der Pärke sowie Diskussion zum Thema regenerativer Tourismus.



Die Schritte

In jedem teilnehmenden Park:

1. **Das Gebiet verstehen** (Analyse der Ressourcen und des Regenerationspotenzials)
2. **Mobilisierung lokaler Akteure** (partizipative Workshops)
3. **Entwicklung eines Angebots** (Inspirationsquellen und konkrete Vorschläge)

Gemeinsam:

4. Erfahrungen und bewährte Praktiken **austauschen**
5. Erworbenes Wissen **teilen**



Was euer Park davon profitiert

- ✓ **Konkrete Vorschläge** für regenerative Tourismusangebote
- ✓ **Ermitteltes Regenerationspotenzial** eures Gebiets
- ✓ **Gemeinsame Methodik** und bewährte Praktiken der Pärke

Dieses Projekt stützt sich auf die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt im Naturpark Pfyn-Finges.

Barrierefrei / Pärke für alle

abgeschlossen

- ✓ Schulung einfache / leichte Sprache mit ProInfirmis
- ✓ Schulung zur digitalen Zugänglichkeit von Pärke-Websites mit Access for all

Aktuelle Arbeiten

- ✓ Erfassung Zugänglichkeit von touristischen Betrieben mit ginto-App
(➤ bisher 90 Betriebe in 6 Pärken erfasst / weitere Aktionen im Herbst 26)
- ✓ regionalen Sensibilisierungsveranstaltungen mit Procap
(➤ bisher 2 Anlässe durchgeführt / 2-3 weitere geplant)
- ✓ Test von Pärke-Websites bzgl. digitale Zugänglichkeit mit Access for all
(➤ bisher 6 Pärke-Websites getestet / 1 weiterer geplant)
- ✓ Kommunikation Barrierefrei-Engagement via Kanäle Kooperationspartner
(➤ Procap Mitglieder magazin: umgesetzt / 1-3 weitere geplant)



Barrierefrei / Pärke für alle

Geplante Arbeiten

- parks.swiss: Optimierungsmöglichkeiten prüfen
- Anlässe/Führungen dolmetschen in Gebärdensprache
 - Wissenstransfer

Good to know

- Intranet: Tourismus / Barrierefrei:
 - Schulungsunterlagen zu einfache / leichte Sprache
 - Schulungsunterlagen zu digitaler Zugänglichkeit
- Teilnahme an Massnahmen, Fragen, Anregungen:
 - Sarah Heiniger kontaktieren



Gesundheitstourismus

Arbeiten abgeschlossen

- ✓ «App in den Wald» gestoppt (keine Pilotpärke)
- ✓ Kooperation mit Kältenetzwerk
- ✓ ERFA Gesundheitstourismus zu Deep Health (Positionierung) und Impulse/Good practice
- ✓ Bedürfnisabfrage bei Pärken zu Schwerpunktsetzung und Business-Zielgruppe

Geplante Arbeiten

- Webinar Angebotsgestaltung / evidenzbasiert
- Nationale Kooperationen
- Potentialanalyse Business-Zielgruppe?

Good to know

- Fragen, Anregungen, Teilnahme Kälteangebote
 - Sarah Heiniger kontaktieren



Gesundheitstourismus

Kooperation Kältenetzwerk

- Webinar rund um die touristische Kältenutzung:
 - Einführung / Begriffe / Nutzen für die Gesundheit
 - Angebots-Ideen*(Eisbadi, Kaltbaden im Sommer, Eisbaden im Bottich, Kältewanderungen, öffentlicher Kälteevent, Kälteevents für Gruppen, Eisloch bohren und Eisbaden, Kaltbaden-Kurse, Kältekammer / Kältesauna)*
- Bestehende Offerte für Schweizer Pärke, u.a.:
 - Kältewanderung
 - Anfängerkurs Kaltbaden
 - Eisloch bohren und Eisbaden
 - Kälteevent
 - Beratung / Begleitung / Know How

Schulungsunterlagen & Offerte für Pärke:

- Intranet: Tourismus / Gesundheitstourismus



Aus- / Weiterbildungsmodule für Guides

Projekthalt: Praxisorientierte Weiterbildungsmodule für Guides & Exkursionsleitende (Online- und Präsenzmodule Tag)

Teilprojekt 1: Grundmodule - Exkursionsdidaktik und Gruppenleitung (ZHAW)

Teilprojekt 2: Aufbaumodule - Pärkelandschaft, Nachhaltige Entwicklung & Angebote



Aus- / Weiterbildungsmodule für Guides

Aktuelle Arbeiten:

- Erarbeitung der Inhalte des Grundmoduls
- Aufbau der digitalen Plattform mit Selbstlernaufgaben
- Festlegen der Termine für die Pilotdurchführungen und Vorbereitung der Ausschreibung

Pilotdurchführungen vom Grundmodul sind Frühling 2027

Aufbaumodul folgt im Sommer/Herbst 2027 in folgenden Regionen:

- Chur/Nationalpark, in Kooperation mit Graubünden Cultura (für Guides aus den Bündner Pärken)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch / Naturpark Schaffhausen
- Parc Chasseral (für Guides aus den französischsprachigen Pärken)

Baukultur

Alles vom Menschen gebaute (inkl. Kulturlandschaft)

Unterstützung der Pärke

- ⇒ ERFA
- ⇒ Coachingangebote
- ⇒ Möglichkeit Erstellung Regionsprofil

Kommunikation

- ⇒ Projektserie auf parks.swiss
- ⇒ Newsletter mit Schwerpunkt Baukultur
- ⇒ Serie auf Social Media

Kontakt: Julia Agten j.agten@parks.swiss

15 PROJEKTE



PARC NATUREL RÉGIONAL JURA VAUDOIS



Balades sonores

Chaque lieu possède sa propre identité acoustique et toutes les sonorités racontent une histoire. Comme l'oiseau, qui délimite son territoire par son chant, les cloches des églises servaient à circonscrire le territoire de chaque paroisse.

Kultur / Baukultur / Traditionen



Nachhaltigkeitsauszeichnung für Destinationen

European Charter for Sustainable Tourism (ECST) ermöglicht Auszeichnung
Swisstainable Destination III

European Charter for Sustainable Tourism

- ✓ Europäisches Nachhaltigkeitsmanagement-system für Schutzgebiete (EUROPARC)
- ✓ Anerkannt als Grundlage für Swisstainable Destination III
- ✓ Park im Lead
- ✓ Gültigkeit 5 Jahre. Voraussetzung:
 - Tourism Forum: Steuerungsgruppe mit lokalen Akteuren (z.B. Gemeinden, TO, lokale Wirtschaft, Naturschutz, Bevölkerung).
 - Managementplan
 - Aktionsplan



Swisstainable Destination III

- ✓ Nationales Nachhaltigkeits- und Marketingprogramm (STV)
- ✓ Basiert auf anerkannten Labels (wie ECST)
- ✓ DMO im Lead, starke Zusammenarbeit DMO + Pärke
- ✓ Gültigkeit abhängig vom zugrunde liegenden Zertifizierungssystem (max. 4 Jahre)
- ✓ Voraussetzung: Durchdringung von Swisstainable Betrieben



Kontakt: Michelle Geringer m.geringer@parks.swiss

Klima-Manager:innen in Schweizer Pärken

Ziel

Klimaschutz und Anpassung in den Pärken wirksam und dauerhaft verankern. (Mandat Planval)

Ergebnisse

- ✓ Aufbau fachlicher & methodischer Kompetenzen in Parkträgerschaften
- ✓ Qualitätssicherung und begleiteter Lernprozess
- ✓ Konkrete Klimaprojekte in den Pärken

Pilotprojekt 2026/2027

- ✓ Basiskurs Klimawandel
- ✓ Learning Lab mit parkspezifischen Klimaprojekten
- ✓ 2-3 interessierte Pärke

Ab 2028

- ✓ Ausweitung auf weitere Pärke



Partnerunternehmen

parks.swiss/partnerunternehmen

- **12 validierte Pärke** von Seiten der Kommission PU
- **>180 ausgezeichnete Partnerunternehmen** in den Bereichen:
 - Tourismus
 - Landwirtschaft und Verarbeitung
 - Verkauf
 - Handwerk
 - Bildung und Kultur

Kontakt: Elisa, e.strecke@parks.swiss



EP-JuraparkAG-DBerlioux13

Betriebsschulungen

- **Myclimate**
Mitarbeitendenengagement für
Klima und Nachhaltigkeit stärken
- **Myblueplanet**
Gäste spielerisch zu nachhaltigem
Verhalten motivieren
- **Foodways**
Food waste messen und reduzieren
- **Wasser für Wasser**
Verantwortungsvoller Umgang mit
der Ressource Wasser



Nachhaltigkeitsmonitoring

Entwicklung einer **digitalen Lösung** für das Monitoring der Partnerunternehmen:

- Partnerverwaltung: Stammdaten, Sektor, Status, Dokumente
- Self-Assessment entlang der sieben Werte
- Evaluation: **sektorspezifische Kataloge**, Skala 1–4
- Aktionsplan: **Massnahmen mit Priorität, Frist, Status**
- Benchmarking: **Spider-Diagramme je Periode und Sektor**
- Reporting: tabellarische Exporte
- Integration Produktelabel